

Rene Hug

Friedhofstraße 4a

63796 Kahl

den 18.07.2022

0175-1776545

Rene.hug@gruene-kahl.de

EINGEGANGEN

19. Juli 2022

Bgm.

An:

Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Bürgermeister der Gemeinde Kahl am Main

Bürger-Antrag zur Berücksichtigung einer Pumptrack-Strecke bei der Beplanung des Areals zwischen Schützenheim und Richard-Wagner-Straße

Hiermit beantrage ich den Bau einer Pumptrack-Strecke von ca 800 m² Fläche in den Bebauungsplan Richard-Wagner-Straße aufzunehmen.

Für die Zustimmung danke ich im Voraus.

Viele Grüße

Rene Hug

Hintergrund: da das Areal aktuell neu verplant wird und Jugendliche in Kahl der Wunsch nach einer Pumptrack-Strecke geäußert haben, sollten jetzt die Synergie-Effekte genutzt werden und der Ort in die richtige Richtung entwickelt werden.

Ein Pumptrack für Kahl

Am 02.07.2022 traf sich ein Teil der Projektgruppe „Pumptrack in Kahl“ am Kahler Wasserturm um 10 Uhr um mit einer Radtour mögliche Orte für einen Pumptrack zu begutachten und zu bewerten.

Die Gruppe von ca. 15 interessierten, bestehend aus Kindern und Jugendlichen, Eltern und Gemeinderäten fuhr Plätze im gesamten Ortsgebiet an. Die Tour führte über den alten Ortskern, entlang der Bahntrasse weiter zum Mainfeld, um dann am Schützenheim vorbei zum Prischoss raus zu führen, dann nach einer Kahlauendurchquerung Orte in der Heide anzusteuern und am Jugendtreff zu enden.

Dort nahm sich die Gruppe einen Moment für ein Resümee. Dies fiel folgendermaßen aus: Möglichkeiten in Kahl einen Pumptrack zu errichten gibt es zur Genüge, Gemeindeverwaltung und Gemeinderat müssen jetzt zeigen, ob sie auch den Willen dazu haben, nachdem im aktuellen Haushalt ja bereits ein erster kleiner Betrag zur Beplanung eingestellt wurde. Diese Position im Haushaltsplan kam entsprechend dem Wunsch der Jugendlichen nach einer Trailstrecke aus der letztjährigen Jugendversammlung zusammen. Nach mehrmaligen Prüfungen und Diskussionen waren sowohl Jugendliche als auch Gemeindevertreter übereingekommen, dass für eine klassische Trailstrecke wie auf dem Hahnenkamm oder der Karlsteiner Cloud 9 keine geeigneten Areale vorhanden sind. Also wurde ein Pumptrack ins Gespräch gebracht, da dieser sowohl für Fahrräder als auch für alle Formen von Skatern nutzbar ist.

Nach der Radtour zeigen sich folgende Orte als bevorzugt anzustreben:

- Das Areal zwischen Schützenheim, Kindergarten und Victoria Sportplatz. Da hier aktuell der Bauplan überarbeitet wird, sollte eine Realisierung hier schnell möglich sein, sofern es im Bauplan berücksichtigt wird.
- Das Areal neben dem neuen Radweg zwischen K-Trasse und Sandmühlweg. Hier erscheinen die Eigentumsverhältnisse klärungsbedürftig. Die Lage wurde aber von allen als ausgesprochen günstig beurteilt.
- Das Areal zwischen Kahl und Rohrgraben/Brückenweg, was aktuell zum Parken von Baugeräten genutzt wird. Hier ist die gegenseitige Beeinflussung mit der Pumpenanlage und dem Trafohäuschen mit den Gemeindewerken zu prüfen.

Keine eindeutige Einigung konnte für die folgenden Orte gefunden werden:

- Die Fläche zwischen Sporthalle der Grundschule und Kahl erschien Teilen der Gruppe als sehr attraktiv, andere sorgten sich ob hier eine ausreichend große Fläche verfügbar wäre.
- Das Areal am Bolzplatz am Tennisheim wurde als eher ungeeignet eingestuft, wobei bei einer guten Anbindung an das Tennisareal auch Vorteile nutzbar erscheinen (Toiletten, Gastronomie, Aufwertung des Areals)

Als Unattraktiv wurden folgende Orte bewertet:

- Das Areal zwischen Kahl und Seestraße neben dem Radweg an der Bahntrasse.
- Das Areal des Neu angelegten Bolzplatzes neben der Kläranlage (Geruchsbelästigung)

Die Gruppe möchte als nächstes in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten Anträge an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat vorbereiten, um die weiteren nächsten Handlungsoptionen zu verdeutlichen.

Text und Bilder von René Hug